

ung
dens der
eimung mit
Kriegsanleihe
der dadurch

„England und wir“
 Der hier höchstinteressante Thema spricht
 nachmittags um 4 Uhr, im Festsaal der Turn-
 halle, Herr Dr. H. v. Langsdorff.
 Der Vortragende ist ein
 in London lebender Schriftsteller.

unberechnbare Treuhänder von 40 Millionen auf 40.000 Seelen ein Vatershäuser, das würde die Treuhänder und Umgebung 3 Schüler ausmachen. Wer soll diese 3 „Hochbegabten“ auswählen? Bedenke man nun weiter, daß die Auswahl für ganz Treuhänder einseitig erfolgen müßte. Dann müßte wohl eine Kommission in Treuhänder heruntersinken und diese 1000 Hochbegabten nur einseitig den Hochbegabten auswählen.

Herr Geier vom Stadttheater in Mainz, welche
sichern als Ländchen hat uns gastliche, hat den
damals hinterlassenen guten Eindruck als Pamina in
der Fabelreihe mit beständiger, eine junge, blühende,
schöne Schönheit, eine entzückende, wenn auch nicht
große, gut geschulte, sehr musikalische Stimme mit
einem besonders laubenden Transfusions, festeren
Austreten und deutliche Deklamation — alles das ge-
lungen bescheiden wird. Auch der zweite Gast, Herr
Oder vom Stadttheater in Hamburg, der sich als
Paganini beim Wiesbadener Publikum sehr gut ein-
gefügt. Ein Urteil über die Leistung des di-
rectors als Kapellmeister kann man nach dieser einen
Proben, wenigstens in absehbarer Weise, nicht ab-
geben, aber wenn er als Capell für den Scheitern
des Herrn von Schenk gehabt ist, so wäre es tröstlich,
den Künstler in einer anderen Rolle auch sehen zu
sahen. Herr Oder bringt außer einer ungewöhnlichen

* Ufa. Nach heute hat das Komitee und Prozeßion,

6 Uhr kl. Messe, 8 Uhr kl. Messe mit Aufzucht (gemeinschaftliche Kommunion der Männerseelsorge), 9 Uhr Kinder Gottesdienst, danach Vespern 1½; 10 Uhr Beichtst. Anton. 2½ Uhr Gleichnisspredigt und Abschied, abends 8 Uhr Kreuzwegbuch. — An den Wochenagen sind die kl. Messen um 6.30, 7 und 9 Uhr; Mittwoch 7 Uhr Schulmesse, Montagabend 8 Uhr Kreuzwegbuch, Mittwochabend Gebet und Gräbnerernt; 6.30 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, danach heiligmäßig; 9 Uhr vierter Kruz. danach Übertragung des Allerheiligsten; während des Tages volle Andacht; abends 8 Uhr lateinmässige Andacht. Karfreitag: Die vierzehn Heiligen beginnen um 9 Uhr; während des Tages kl. Beicht des hl. Grabes; abends 8 Uhr letzte Rosenkranzpredigt und Andacht. Karfreitag: Beginn der kl. Beichen um 7.30 Uhr; das Kruz. ist gegen 9 Uhr, Beichtgelegenheit; Mittwoch 5—7 und von 8 Uhr ab, Gründonnerstag tritt von 6 Uhr an, Karfreitag 4—7 und von 8 Uhr an.

Der Magistrat

Der Magistrat.

Direktion der Massachussetsen Landesbank

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3